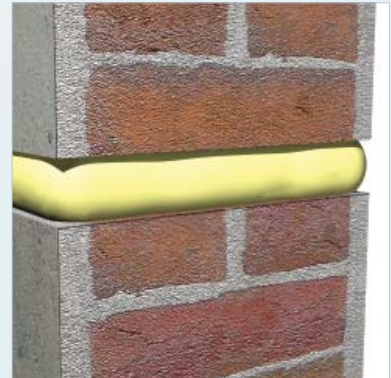


Grundvoraussetzungen zur Errichtung einer Abschottung

Überprüfung (Augenscheinkontrolle) der Decken- oder Wandkonstruktion auf Tragfähigkeit und Feuerwiderstandsdauer. Die zu errichtende Brandabschottung und das umgrenzende Bauteil muss mind. der geforderten Feuerwiderstandsdauer entsprechen. Um den statischen Anforderungen im Brandfall gerecht zu werden sollten alle schottdurchdringenden Installationen möglichst unmittelbar (Empfehlung: ca. 250 mm) vor dem Wand- oder Deckendurchbruch befestigt werden. Für Systembefestigungen, Trittsicherungen und Abhängungen dürfen nur geprüfte metallische Materialien wie z.B. Halfensienen, Stahlwinkel, Gewindestangen... verwendet werden. Die Abhängungen und Trittsicherungen müssen ausschließlich an einem angrenzenden Massivbauteil befestigt werden.

Die Produkte der Intumex® sind gemäß EU-rechtlichen und nationalen Bestimmungen für Bauprodukte im Allgemeinen und Brandschutz im Besonderen und den entsprechenden länderspezifischen Prüfzeugnissen und Zulassungen sowie gemäß den nationalen baurechtlichen Bestimmungen zu verwenden. Die Verwendung darf nur durch eine Fachfirma mit ausreichender Kenntnis und Erfahrung bei der Verwendung von Brandschutzprodukte und nur nach genauer Durchsicht der Verarbeitungsrichtlinien, Sicherheitsdatenblätter und länderspezifischen Prüfzeugnissen sowie Zulassungen erfolgen. Die Verarbeitungsrichtlinien, Sicherheitsdatenblätter, Prüfberichte und Zulassungen können unentgeltlich bei der Intumex® oder beim Händler telefonisch oder schriftlich angefordert werden, die Verarbeitungsrichtlinien und Sicherheitsdatenblätter können darüber hinaus auch unentgeltlich unter der Internetadresse der Intumex® herunter geladen werden.

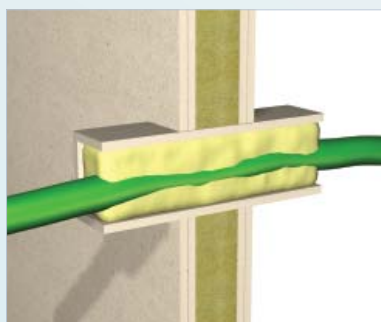


Allgemeines zu Intumex® FS1

- ⇒ Hautbildung nach ca. 10 – 12 Minuten bei 20°C und 65 % rel. LF
- ⇒ Bearbeitbar nach ca. 40 - 60 Minuten bei 20°C und 65 % rel. LF
- ⇒ Frischer PU-Schaum kann mit PU-Reiniger abgewaschen werden
- ⇒ Ausgehärteter PU-Schaum kann nur mechanisch entfernt werden
- ⇒ Metallische Untergründe mit einem Korrosionsschutzanstrich versehen
- ⇒ Verformungsempfindliche Bauteile, z.B. Zargen, müssen bis zur Durchhärtung des Schaums ausreichend abgestützt werden
- ⇒ PU-Schäume weisen generell keine UV-Stabilität auf
- ⇒ Überstreichen ist möglich, Haftung und Verträglichkeit ist im Einzelfall zu prüfen

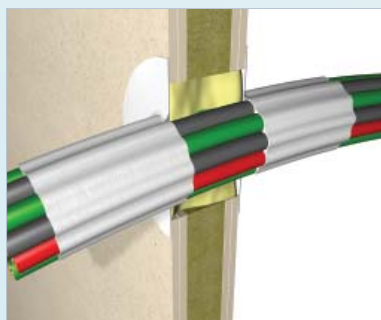


Intumex® FS1 - Verarbeitungsrichtlinien



Verarbeitungsbedingungen von Intumex® FS1

- ⇒ Untergrund- und Umgebungstemperatur mind. +10°C; max. +50°C
- ⇒ Untergrund und Kontaktfläche muss während der gesamten Aushärtezeit eine Temperatur von mind. > 5°C aufweisen
- ⇒ Relative Luftfeuchtigkeit von unter 75% vermeiden
- ⇒ Untergrund muss fett- und staubfrei sein
- ⇒ Der Untergrund muss mit Wasser vorgefeuchtet werden



Arbeitsschritte Fugen- und Einzelkabelabschottung - Wand

- ⇒ Reinigung der Mauerleibung mit Wasser
- ⇒ Dose vor Verarbeitung ca. 20 Mal in horizontaler Lage schütteln
- ⇒ Dose mit Ventilkopf nach unten halten und durch unterschiedlich starken Druck auf das Ventil die Schaumaustrittsmenge dosieren
- ⇒ Schaum von unten nach oben in die Hohlräume einbringen
- ⇒ Hohlräume nur zur Hälfte füllen, danach mit Wasser benetzen. Restöffnung wird durch das Nachschäumen gefüllt
- ⇒ Schaum abtrocknen lassen
- ⇒ Ausgehärteten überstehenden Schaum mit Schneidewerkzeug entfernen
- ⇒ Schott kennzeichnen

Sicherheitshinweise

- ⇒ PU-Schaum ist nach Chemikalien-Verordnung mindergiftig
- ⇒ Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken
- ⇒ Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut
- ⇒ Sensibilisierung durch Einatmen möglich
- ⇒ Bei Augenkontakt sofort gründlich mit Wasser spülen
- ⇒ Bei Hautkontakt sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen
- ⇒ Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen
- ⇒ Bei der Verarbeitung Handschuhe tragen
- ⇒ Schutzbrille tragen
- ⇒ Nur in gut gelüfteten Räumen verwenden
- ⇒ Von Zündquellen (z.B. offenem Feuer, elektrischen Geräten, elektrostatischen Aufladungen) fernhalten, da das Produkt brennbare Bestandteile enthält
- ⇒ Die Dose steht unter Druck
- ⇒ Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50° C schützen
- ⇒ Dose nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen
- ⇒ Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden
- ⇒ Hinweise des Herstellers beachten (Sicherheitsdatenblatt)